

Yoshikitty in da House

Von Gedankenchaotin

Vor sich hinsummend schlenderte der rothaarige Gitarrist von Dir en Grey durch die Innenstadt Tokyos. Nachdem Kaoru seiner Band – für alle völlig überraschend – freigegeben hatte, hatte er sich endlich mal einen Tag für sich gegönnt.

Vorhin erst war er in einem Onsen außerhalb der Stadt gewesen, hatte es sich dort einfach nur gut gehen lassen und schlenderte nun für einen Stadtbummel durch die Strassen der Stadt.

An einem der Schaufenster blieb er Sekunde später wie erstarrt stehen, blickte auf ein kleines Kuscheltier, welches ihm nur allzu bekannt vorkam.

Erst vor ein paar Tagen hatte er im Internet von diesem.. Vieh gelesen, was als Yoshikitty betitelt wurde und seit dem träumte er jede Nacht davon, dieses kleine Tierchen sein eigenen nennen zu können.

Morgens, wenn Daisuke aufwachte, hatte er sich so sehr mit seiner Decke verheddert, als hätte er diese für Yoshikitty gehalten. Er musste es einfach haben, da führte kein weg dran vorbei.

Schnurstracks lenkte er seine Schritte in besagten Laden, welchen er keine 10 Minuten später mit einem großen Tüte, in welcher sich besagtes Kuscheltier befand, wie verließ.

Kurz warf er einen Blick auf die Uhr, ehe genauso schnurstracks nach Hause lief, damit er endlich nicht mehr nur von Yoshikitty träumen, sondern auch richtig mit ihr kuscheln konnte.

Mit Yoshikitty, welche er unterwegs noch schnell auf den Namen ihres Sängers taufte, fand er doch irgendwie, dass diese Ähnlichkeit mit dem Sänger hatte: Süß und unschuldig, auch wenn er das Kyo nie auf die Nase binden würde. Alleine schon, um seines eigenen Lebens willens und um nicht selbst als Kuscheltier zu enden.